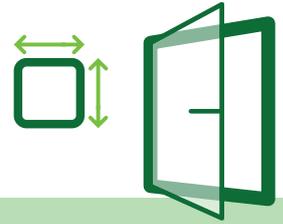


Montageanleitung

Fenster richtig ausmessen



Vorbereitung und Planung

Das Ausmessen eines Fensters ist keine schwierige Aufgabe, wenn man weiß, worauf man achten muss. Wir erklären Ihnen, worauf Sie achten müssen. Mit unserer Anleitung wird das Fensterausmessen zum Kinderspiel.

Damit die Montage neuer Fenster reibungslos funktioniert, muss zunächst das richtige Maß genommen werden. Arbeiten Sie dabei gewissenhaft und kontrollieren Sie die Werte lieber ein zweites Mal. Im Idealfall ist eine zweite Person zur Unterstützung dabei. **Die Genauigkeit ist sehr wichtig, weil das Fenster im schlimmsten Fall nicht in die Maueröffnung passt, wenn die Werte nicht stimmen.** Ein maßgefertigtes Fenster lässt sich nicht einfach umtauschen.

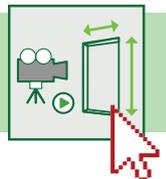
Machen Sie zunächst eine grobe **Skizze des Fensters**. Hier können Sie alle gemessenen Werte eintragen. Denken Sie auch daran, den Platz des Fenstergriffes und die **Öffnungsrichtung** des Fensters zu notieren. Wenn Sie einen Bauplan haben, verlassen Sie sich nicht blind auf die Angaben. Oft wird im Laufe der Baumaßnahmen etwas geändert und schon eine **Abweichung von einigen Millimetern kann erhebliche Schwierigkeiten bei der Montage verursachen**. Messen Sie alle Werte nach und notieren Sie sich mit Datumsangabe die gemessenen Werte. So haben Sie für Ihr nächstes Bauunternehmen alle Maßangaben beisammen. Für eine noch einfachere Dokumentation können Sie sich auf unserer Webseite kostenlos eine [Vorlage für das Aufmaß](#) herunterladen. Diese Vorlage hilft Ihnen dabei, alle wichtigen Maße und Notizen strukturiert festzuhalten.



Benötigtes Werkzeug

- Stift und Papier
- Zollstock bzw. Maßband
- Wasserwaage
- Falls vorhanden: Bauplan
- Falls nötig: Leiter
- Optional: Aufmaßblatt

In unserer [Videoanleitung](#) zeigen wir Ihnen, wie Sie Ihr Fenster fachgerecht und genau ausmessen:



Schritt 1: Fensterbreite & Fensterhöhe ausmessen

Breite und Höhe an mehreren Stellen ausmessen

Messen Sie mit dem Zollstock oder Maßband die gesamte **Breite der Maueröffnung an mindestens zwei, besser drei Stellen**. Wenn die Werte unterschiedlich sind, verwenden Sie den kleinsten Wert und notieren Sie diesen. So stellen Sie sicher, dass das Fenster nicht zu breit ist. Wenn die Differenz an zwei Stellen **mehr als 10 cm** beträgt, empfehlen wir Ihnen eine **Blendrahmenverbreiterung**.

Messen Sie nun die gesamte **Höhe der Maueröffnung an mindestens zwei, besser drei Stellen**, sowohl innen als auch außen. Notieren Sie den kleinsten Wert, um sicherzustellen, dass das Fenster nicht zu hoch ist. Wenn die Differenz **mehr als 5 cm beträgt oder die Fensterbank innen höher liegt als außen**, könnte eine Blendrahmenverbreiterung oder ein Anschlussprofil erforderlich sein.

Schritt 2: Einbauluft abziehen

Was ist die sogenannte Einbauluft bei Fenstern?

Von der gemessenen Höhe und Breite ziehen Sie abschließend einige Millimeter ab, damit das Fenster etwas kleiner ist als die Öffnung. Das nennen wir "Einbauluft". Das ist wichtig, damit genug Platz für Dichtungsmittel bleibt und das Fenster sich bei Wärme und Kälte ausdehnen oder zusammenziehen kann, ohne zu klemmen oder sich gar zu verbiegen.

Richtwerte für die Einbauluft

Fenstergröße	Einbauluft	
	weißer Fensterrahmen	farbiger Fensterrahmen
bis ca. 1000 mm	10 mm	15 mm
bis ca. 2000 mm	15 mm	20 mm
bis ca. 3000 mm	20 mm	25 mm

Beispiel: Sie messen eine Höhe von 1250 mm und eine Breite von 1220 mm. Ziehen Sie auf jeder Seite jeweils die Einbauluft von 15 mm ab. Die Bestellhöhe beträgt dann 1220 mm und die Bestellbreite 1190 mm.

Hinweis:

Die Angaben gelten pro Seite. Wenn über dem Fenster ein Rollladenkasten ist, ziehen Sie die Einbauluft nur einmal ab, weil das Fenster und der Kasten direkt verbunden werden. Es ist zu beachten, dass die Maße für einen Aufsatz-Rollladenkasten vom Gesamtmaß abgezogen werden müssen. (im oberen Beispiel wäre die Bestellhöhe dann 1235 mm abzüglich der Höhe des Rollladenkastens)

Tipps und wichtige Hinweise

Mehrfach messen und genau arbeiten:

Messen Sie die Höhe und Breite des Fensters immer an mindestens zwei Stellen, weil Mauern oft nicht gerade sind - auch nicht bei Neubauten. Nur wenn die Werte stimmen, kann die Montage reibungslos erfolgen.

Baupläne und Öffnungsrichtung:

Verlassen Sie sich nicht auf veraltete Baupläne. Kontrollieren Sie alle Werte und tragen Sie die korrigierten Werte mit Datum im Bauplan ein. Achten Sie auf die Öffnungsrichtung des Fensters, um sicherzustellen, dass es sich richtig öffnen lässt und keine Situationen entstehen, die die korrekte Funktion des Fensters behindern könnten.

Fensterbank-Anschlussprofil

Wenn die Fensterbank innen höher liegt, als außen, ist ein Fensterbank-Anschlussprofil nötig. Dann muss zusätzlich zur Einbauluft noch die Höhe des Fensterbank-Anschlussprofils vom Fenstermaß abgezogen werden.

Achtung bei Altbauten:

In Altbauten kann das Außenmaß größer sein als das Innenmaß. In diesem Fall wird das Fenster von außen eingebaut.